



Aktuelle Übersicht (Stand Jan 2014)

Bezug: 1) WKO-R, Ausgabe 2013, Regel 2.3
2) WKO-T, Ausgabe 2013, Nr. 2.2

Gemäß o.a. Wettkampfordnungen ist der Zusammenschluss von Vereinen zu Rasenkraftsport- bzw. Tauzieh-Gemeinschaften nach örtlichen und regionalen Gesichtspunkten erlaubt. Dabei sollte dem gemeinsamen Namen das Kürzel **RG** (auch **WG**) bzw. **TG** vorangestellt werden. Weitere Ausführungen zu Antragstellung, Antragszeitraum und Genehmigung siehe unter o.a. WKO!

Die Vereine können ihre Athleten/-innen nur in ihrer Gesamtheit einer RG bzw. TG zuführen. Mit der Bildung einer RG bzw. TG geht das Startrecht auf die RG oder TG über, während die Athleten/-innen weiterhin Mitglieder in ihren Vereinen bleiben.

Hinweis: Dies bedeutet, dass für alle Veranstaltungen (auf Bundes- und Landesebene) in den Melde- und Ergebnislisten nicht der Vereinsname – sondern nur der Name der RG bzw. TG einzutragen ist.

Derzeit sind von den Bundesfachausschüssen nachstehende Zusammenschlüsse genehmigt:

Rasenkraftsport					
Nr.	Name	Verein 1	Verein 2	LV	seit
R 1	WG Augsburg / München	ESV Augsburg	WC 95 München	Bayern	27.10.1998
R 2	WG Karlsruhe / Neulußheim	Karlsruher SpVgg Germania	AC 1894 Neulußheim	Nordbaden	11.12.2000
R 3	WG Fränkisch-Crumbach / Bürstadt	TV 1892 e.V. Fränkisch-Crumbach	TV 1891 e.V. Bürstadt	Hessen	01.01.2014
Tauziehen					
T 1	TG Schweina – Zennern	TZV Schweina	TC Zennern	Hessen	15.02.2005

Hinweis: Die RG Brenz/Egau wurde zum 31.12.2013 aufgelöst. Ab 01.01.2014 starten der SV Thurn & Taxis Dischingen und die TSG 1874 Schnaitheim (beide LV Württemberg) wieder unter ihren eigenen Vereinsnamen.

Bad Liebenzell, den 31.12.2013
Rainer Schalck, GF DRTV